TTC-Vereinsmeisterschaften mit spannenden Begegnungen



In der Kronthalhalle fanden vergangenes Wochenende die diesjährigen Vereinsmeisterschafin der Kroninainalie Janden vergangenes wochenende die diesjanngen wereinsmetsterschaften des Tischtennisclubs statt. Immerhin 15 aktive Miglieder wollten den Titel erringen und so wurde es äußerst spannend: Nach der Vorrunde standen noch vier erfolgreiche Spieler an der Platte: Beniamino Rosamilia, der Vorjahresieger, Alexander Lorey, Jochen Dürr und Torsten Dzienkowski, der frühere, erfolgreiche Jugendtrainer des TTC. Den Kampf um Platz 3 gewann Alexander Lorey, und im Endspiel siegte Jochen Dürr über Beniamino Rosamilia. Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: Beniamino Rosamilia, Jochen Dürr mit dem Wanderpokal betitelt nach dem verstorbenen Gründungsmitglied Freddy Eichenauer, und Alexander Lorey. Der erste Vorsitzende, Klaus Lenz, überreichte die Pokale, bedankte sich für die hervorragende Organisation durch den Sportwart Dirk Bräutigam, die zahlrei-che Teilnahme und die faire und freundschaftliche Stimmung bei allen Teilnehmern während che Teilnahme und die faire und freundschaftliche Stimmung von unen Fernender Spiele. Weiteres über das TTC-Vereinsleben gibt es unter www.ttc-kronberg.de.

Foto: privat

Post-Streik: Was jetzt zu beachten ist

Nun wird es ernst: Die Gewerkschaft Ver.di macht offensichtlich ihre schon seit Langem geäußerte Drohung wahr und ruft Post- und Paketboten zum unbefristeten Streik auf. Man muss somit davon ausgehen, dass Briefe, Einschreiben, Päckchen und Pakete verspätet beim Empfänger ankommen. In vielen Fällen sind solche Verzögerungen zwar ärgerlich, stellen aber kein echtes "Risiko" dar. Man denke hierbei zum Beispiel an die berühmten "Urlaubsgrüße".

Neben diesen relativ unkritischen Postsendungen gibt es aber auch Briefsendungen und Pakete, die zu einem bestimmten Termin ankommen müssen, da hiermit ggf. bestimmte Rechtsfolgen verknüpft sind. Nachfolgend einige wichtige Punkte, die in solchen Fällen zu beachten sind

Grundsätzlich ist der Absender für die termingerechte Ankunft beim Empfänger verantwortlich. Ein Streik ist somit keine Entschuldigung für eine verpasste Frist z.B. für Schriftstücke und Pakete. Klassische Beispiele für solche Fristen sind die Kündigung eines Vertrages oder die Zusendung von Unterlagen an Gerichte oder an das Finanzamt. Solche Schreiben bzw. Unterlagen müssen zumeist zu einem bestimmten festen Termin eingegangen sein. Wird die fristgerechte Zustellung solcher Unterlagen durch den Post-Streik verhindert, muss der Absender sich selbst um eine geeignete Zustellung bemühen. Also entweder den Brief selbst einwerfen oder einen Boten beauftragen. Gerade in solchen Fällen stellt sich die Frage, ob es nicht Alternativen zur klassischen Briefform

Ist z.B. für eine Kündigung nur die "Textform" vorgeschrieben, reicht unter Umständen auch ein Fax oder eine E-Mail aus. Ist dagegen "Schriftform" gefordert, muss das versandte Dokument die eigenhändige Unterschrift des Absenders tragen. Dann gibt es keine echte Alternative zu einer Briefsendung.

Bei der Rücksendung von Online-Bestellungen stellt sich die Situation anders dar: Wer Ware online bestellt, hat in der Regel 14 Tage Zeit, den oder die Artikel zu prüfen und ggf. zurückzusenden. Zur Einhaltung dieser Frist reicht es aus, wenn die Ware innerhalb dieses Zeitraums abgeschickt wird. Erreicht das Paket den Händler aufgrund des Streiks verspätet, gilt die Rücksendefrist für den Kunden trotzdem als gewahrt. Der Kunde muss allerdings nachweisen können, dass das Paket rechtzeitig abgeschickt wurde. Es ist also in jedem Falle wichtig, den Einlieferungsbeleg für die Rücksendung aufzuheben

Von Christina Nicolai Rechtsanwältin Kanzlei Reis & Partner, Kronberg im Taunus



Oliver Reis Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht Christina Nicolai Mediatorin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht Wolfram Rädlinger Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht

Reis & Partner Frankfurter Str. 13a · 61476 Kronberg/Taunus Tel.: +49 (0)6173 - 7333 · Fax - 2109 www.reisundpartner.de



GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de



Bürger-Info-Tac

Testamentsgestaltung für Alleinstehende, **Eheleute und Geschiedene**

Informationsveranstaltung der Notarkammer Mittwoch, 24, Juni 2015

Oliver Reis

- Rechtsanwalt und Notar -

Beginn: 19:30 Uhr

Haus Altkönig Kronberg im Taunus, Altkönigstraße 30

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen finden Sie unter www.notarkammer-ffm.de



Jubel nach gewonnenem Spiel

Fotos: privat

E2-Junioren der SGO holen mit 2:1-Sieg die Meisterschaft

Oberhöchstadt (kb) – Die Spannung wa groß vor dem letzten Spiel der E2-Junioren (Jahrgang 2005) der SG Oberhöchstadt. Die Ausgangssituation vor dem letzten Spiel war spannend und eindeutig: Die SGO lag punkt-gleich mit dem FC/TSG Königstein und dem FV Stierstadt an der Tabellenspitze. Da die SGO aber das um 12 Tore bessere Torverhältnis hatte, würde ein Sieg im abschließenden Spiel in Stierstadt sicher zur Meisterschaft in ihrer Spielklasse reichen, bei einem Unentinter spietklasse retenen, oet einem Unen-schieden wirde man Zweiter, bei einer Nie-derlage Dritter. Von Anfang an entwickelte sich bei schwüler Hitze ein intensives Spiel zweier Spitzenmannschaften auf Augenhö-he. Das frühe 1:0 für Oberhöchstadt durch he. Das frühe 1:0 für Oberhöchstadt durch Mittelstürmer Bastian tat der Stimmung der Gäste natürlich gut. Danach übernahmen die Gastgeber aus Stierstadt die Initiative und die SGO zog sich etwas zurück. Trotz einiger Chancen auf beiden Seiten ging es mit dem 1:0 in die Pause. Nach der Pause war das Spiel dann ausgeglichen. Allerdings mussten die Kinder der Hitze Teibut zulen, und die die Kinder der Hitze Tribut zollen und die Kraft ließ langsam nach. So fiel dann auch der zu diesem Zeitpunkt für Stierstadt verdiente 1:1-Ausgleich. Bewundernswert aber der Kampfgeist der Truppe um die Trainer Joachim Hans und Patrick Spalt. Denn an-schließend nahm die SGO wieder das Heft in die Hand und erarbeitete sich große Chancen zum erneuten Führungstreffer, die aber zu-nächst vergeben wurden. Das entscheidende Tor fiel aber schließlich doch durch einen



Die beiden Torschützen Bastian und Fabio

schön herausgespielten Treffer von Fabio. Die 2:1-Führung wurde dann souverän über die Zeit gebracht und der Jubel war groß bei den vielen mitgereisten Eltern und Fans aus Ober-höchstadt. Nach dem Spiel floss und spritzte der Kindersekt in Strömen, um die Meisterschaft in der Kreisklassengruppe zu feiern. Abschlusstabelle: 1. SG Oberhöchstadt II (40 Punkte / 76:26 Tore)

2. FC/TSG Königstein II (40 / 62:24) 3. FV Stierstadt II (37 / 55:17)

4. EFC Kronberg(28 / 63:22)
Weitere Informationen zur Jugend finden sich unter www.sg-oberhoechstadt.de.